

Hörl: Landeshauptmann Platter spricht bei unausgewogener Natura 2000-Diskussion wichtiges Machtwort!

Utl.: Wirtschaftsbundobmann Franz Hörl begrüßt Beschluss der
LH-Konferenz =

Innsbruck (OTS) - Franz Hörl, Landesobmann des Tiroler Wirtschaftsbundes, begrüßt den Beschluss der Landeshauptleutekonferenz zum Thema Natura 2000. Die Landeshauptleute haben dabei einstimmig beschlossen, dass die Verhandlungen aus ihrer Sicht abgeschlossen und die Verhandlungsspielräume ausgeschöpft seien. „Ein wichtiges Signal an Brüssel, das in Sachen Natura 2000 leider zu sehr auf übermotivierte Beamte und zu wenig auf Ausgleich und Interessensabwägung setzt“, so Hörl.

Als sinnvoll bezeichnet Hörl auch die Ankündigung Platters, das weitere Nachnominierungen nur dann vorstellbar seien, falls eine Evaluierung der anderen Mitgliedsstaaten einen deutlichen Rückstand Österreichs belege. „In Sachen Natura-2000-Gebiete liegen wir im Vergleich der Alpenkonventionsländer hinter Italien an zweiter Stelle. Umso unbegründeter und fragwürdiger ist das ständige Österreich-Bashing. Ich fordere auch weiterhin, beim Umweltschutz nicht den Blick auf funktionierende Lebens- und Wirtschaftsräume zu verlieren. Dahingehend ist die heutige Ankündigung von Landeshauptmann Günther Platter genau der richtige Schritt und ein wichtiges Machtwort!“

~

Rückfragehinweis:

Österr. Wirtschaftsbund, Landesgruppe Tirol
Patrick Taxacher
Landesgeschäftsführer-Stv.
Mobil: +43 664 210 1978
p.taxacher@wirtschaftsbund-tirol.at
www.wirtschaftsbund-tirol.at
Ing.-Etzels-Straße 17, 6020 Innsbruck

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6292/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0123 2017-11-10/12:42

101242 Nov 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171110_OTS0123